Anmeldung

4. Fachtag Autismus 14.06.2014

Name (bitte Druckschrift)

……....

Adresse ……....

……..……..

E-Mail ……..…..

„Hintergrund“ (z.B. Eltern/Schule/Einrichtung)

……..……...

Anmeldungen **unbedingt** parallel zur Überweisung der Teilnahmegebühren.

per Post an: Grit Hansen
Altenhofer Str. 23, 13055 Berlin

oder

per E-Mail an: info@elternzentrum-berlin.de

✂.....

Bitte beachten Sie für die Anmeldung:

1. Senden Sie uns das ausgefüllte **Anmeldeformular** (s.o.) per Post oder die für die Anmeldung erforderlichen Daten im Text einer einfachen E-Mail zu.
2. Überweisen Sie bitte die **Teilnahmegebühren** auf das unten genannte Konto und geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die **Namen** aller Teilnehmer an.

Einzahlungen bitte unter:
Empfänger: Elternzentrum Berlin
Konto: 1 020 004 519
BLZ: 120 300 00
IBAN: DE37 1203 0000 1020 0045 19
BIC: BYLADEM 1001
Deutsche Kreditbank Berlin
Betreff: Name(n) Teilnehmer / 4. Fachtag

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aus organisatorischen Gründen erfolgt eine **Information nur bei nicht möglicher Teilnahme**. Die Rückzahlung der Teilnahmegebühren erfolgt dann umgehend.
Sollte die Veranstaltung ausverkauft sein, so informieren wir darüber auf unserer Internetseite.

Teilnahmegebühren:

Mitglieder Elternzentrum Berlin e.V.:	10,00€
Neumitglieder, incl. Mitgliedsbeitrag 2014	35,00€
Alle anderen Personen:	30,00€

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Wichtiger Hinweis:
Was wäre ein Verein ohne Mitglieder? Besonders aktive Mitglieder sind für unsere Vereinsarbeit und für die Umsetzung unserer so wichtigen Anliegen herzlich willkommen.
Daher gibt es hier ein besonderes Angebot für diejenigen unter Ihnen, die sich mit dem Gedanken tragen, bei uns mitzuwirken oder auch „nur“ durch die Mitgliedschaft unseren Verein zu stärken**.**
Sollten Sie also gern Mitglied werden wollen, so legen Sie Ihrer Anmeldung einen ausgefüllten **Mitgliedsantrag** bei. Diesen können Sie auf unserer Webseite **www.elternzentrum-berlin.de** herunterladen

Der Mitgliedsbeitrag 2014 (jährlich 25€) ist mit der Entrichtung der Teilnahmegebühr zuzüglich 5€, also einem Gesamtbetrag von 35,00€, **bezahlt.**

Elternzentrum Berlin e.V.
Autismus und andere
tiefgreifende Entwicklungsstörungen

4. Fachtag „Autismus“

Autismus
- ganz normal anders

Erfahrungen, Forschungsergebnisse und Chancen

Wann: **14. Juni 2014**
9:45-16:00 Uhr

Wo: **Rathaus Zehlendorf**
Bürgersaal
Teltower Damm 18
14163 Berlin

Elternzentrum Berlin e.V.
c/o Kablower Weg 57a · 12526 Berlin
Tel: 030 21 23 74 29
Mail: info@elternzentrum-berlin.de
Internet: www.elternzentrum-berlin.de

Programm

9:45 Uhr: Begrüßung

10:00 Uhr: *Ich, mein Selbst und die Anderen oder: Warum wir alle autistisch sind*

Gee Vero (freischaffende autistische Künstlerin/ Referentin und Mutter eines autistischen Kindes)

Autismus ist eine andere Art des Seins, die sich hauptsächlich durch Besonderheiten in der sozialen Interaktion und der Kommunikation bemerkbar macht. Das lässt das Mitmensch-Sein mit autistischen Menschen durchaus zu einer großen Herausforderung werden. Um sich dieser stellen zu können, bedarf es in allererster Linie eines Aufeinander Zugehens. Autismus zu verstehen ist einfacher als Sie glauben, denn trotz aller Unterschiede, aller Facetten befinden wir uns alle gemeinsam auf einem Spektrum. Einem autistischen Menschen zu begegnen, heißt deshalb auch immer sich selbst zu begegnen. In meinem Vortrag werde ich Ihnen erklären, warum wir alle autistisch sind, aber nur einige von uns dies so offen und ehrlich leben.

11:00 Uhr: *Von der Autismus-Spektrum-Störung zum Autismus-Spektrum*

Prof. Dr. Reinhard Krüger (Hochschullehrer)

Menschen im Autismus-Spektrum werden entgegen aller Bestrebungen um Integration und Inklusion noch immer ausgegrenzt. Dieses Verhalten widerspricht zwar den gesetzlichen Vorschriften, seine Veränderung lässt sich aber nicht verordnen. Einer der Gründe dafür liegt darin, dass ihr Verhalten üblicherweise als Störung gedeutet wird. Ziel der Überlegungen in diesem Vortrag ist es, aus der Sicht von Bio- und Neurodiversität Menschen im Autismus-Spektrum als eine Facette der menschlichen Verschiedenheit zu verstehen. In der Konsequenz kann nicht mehr von einer Störung gesprochen werden, sondern davon, dass Menschen mit den spezifischen Merkmalen des Autismus-Spektrums eine Facette der Möglichkeiten menschlicher Entwicklung darstellen. Menschen im Autismus-Spektrum würden damit bereits begrifflich inkludiert, bevor es noch zu entsprechenden Maßnahmen käme. Das ist für den Umgang mit ihnen, für den pädagogisch- therapeutischen Alltag wie für die respektvolle Planung von Lebenswegen für sie und mit ihnen von größter Bedeutung.

12:00 Uhr: *Frühförderung - Ansätze, Methoden, Möglichkeiten und Grenzen*

Daniela Dobberstein (Rehabilitationspädagogin – Fachberaterin für Autismus)

Wenn Eltern sich erstmalig mit der Diagnose Autismus-Spektrum-Störung auseinandersetzen müssen, kommt es vor, dass sie sich von der Vielzahl der angebotenen Therapien überwältigt fühlen.
Der Vortrag soll einen Abriss über die gängigen Methoden in der Frühförderung von Kindern mit ASS geben und als Hilfestellung bei der Differenzierung der vorhandenen Möglichkeiten dienen.

ca. 13:00 Uhr: Mittagspause

14:00 Uhr: *Jenseits der Kernsymptomatik – die Dimensionen autistischer Störungen*

Dr. Luise Poustka (Leitende Oberärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ZI Mannheim)

Autistische Störungen sind v.a. definiert durch Beeinträchtigungen der sozio-kommunikativen Fähigkeiten. Autistische Kinder unterscheiden sich jedoch oft ganz erheblich hinsichtlich ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung, dem Schweregrad der autistischen Kernsymptome und auch dem Auftreten der häufigen Begleitstörungen wie z.B. Angststörungen, Phobien, depressiven Erkrankungen oder ADHS. Was trägt zur Vielgestaltigkeit des Autismus bei? Die Rolle von z.B. Temperament und Persönlichkeit, aber auch von Fähigkeiten zur Empathie oder biologische Faktoren soll in diesem Beitrag dargestellt und diskutiert werden.

15:00 Uhr: *Positive Alternativen bei Verhaltensproblemen*
Autismus-Spezifische Methoden zur sozialen Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus

Dr. Vera Bernard-Opitz (Klinische Psychologin sowie deutsche und amerikanische Verhaltenstherapeutin)

Verhaltensprobleme müssen zunächst verstanden werden, bevor sie wirksam reduziert werden können. Welche Auslöser, Konsequenzen und Funktionen hat ein Verhaltensproblem? Wie kann präventiv eingegriffen werden, welche positiven Alternativen gibt es und welche Konsequenzen sind sinnvoll? An Fallbeispielen und Videos werden das verhaltenstherapeutische Vorgehen sowie die Veränderungen der Betroffenen dargestellt.

ca. 16:00 Uhr: Ende des Fachtags

Der gemeinnützige Verein "Elternzentrum Berlin" ist im Oktober 2008 in dem Bestreben gegründet worden, die Lebenssituation von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen zu verbessern.
Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist die Beratung von Menschen mit einer Diagnose aus dem autistischen Spektrum, ihren Angehörigen und Betreuern. So beraten wir u. a. in Form von Vorträgen, Gesprächen, Elterntreffs und Diskussionsrunden mit dem Ziel, wohnortnahe Therapiemöglichkeiten, Ausbildungsstätten und Betreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen, rechtliche Unterstützung zu vermitteln sowie aufgrund umfangreicher persönlicher Erfahrungen auf vielen weiteren Gebieten zu helfen.
Außerdem wird der Erfahrungsaustausch der Fachleute untereinander gefördert.